

FESTIVALS

Es donnert im Remstal

Auch dieses Jahr wird es wieder laut, hart und dunkel über Urbach bei Schorndorf: Erneut findet dort am Freitag, 17., und Samstag, 18. Juli, das berühmte und beliebte **Zabbaduschder-Open-Air** statt. Sicher werden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Metal-Fans aus ganz Deutschland anreisen, um zwei Tage miteinander abzufeiern. Auch 2009 haben die Organisatoren ein tolles Programm mit international erfolgreichen bis hin zu regional bekannten Metal-Bands auf die Beine gestellt. Schließlich macht genau diese Mischung das Festival aus. So werden neben der holländischen Abrissbirne God Dethroned und der bekannten Münsteraner Death-Metal-Band Neaera unter anderem die Schweden One Man Army And The Undead Quartett auftreten. Sogar aus den USA bekommt das Zabbaduschder dieses Jahr Besuch in Form der Thrash-Metal-Sensation Warbringer. Neben weiteren internationalen Acts wie den Basken Darkness By Oath, den Holländern Onheil und den Franzosen von Sideblast werden auch lokale Bands wie die Aalener Bleeding Red und die Göppinger Stimmungskanonen von Stahlmagen auftreten. Das Programm umfasst insgesamt 21 Bands an zwei Tagen. Außerdem ist das Zabbaduschder für seine überaus günstigen Ticket- und Getränkepreise bekannt.

Auch laut, aber eine Nummer kleiner wird in Tonolzbronn gefeiert. Tonolz-was? Richtig gelesen: Tonolzbronn – die Veranstalter nennen es „das kleinste Dorf Deutschlands“ – hat 47 Einwohner und feiert zum zweiten Mal **Rock im Kaff**. Der Teilort von Ruppertshofen nördlich von Schwäbisch Gmünd ist Schauplatz des „größten Festivals in Deutschland“, zumindest umgerechnet auf die Einwohnerzahl des Dörfchens. Nach einem lokalen Opener spielen zwei Bands mit Tanzgarantie: Fireball aus Stuttgart zählen zu den besten Coverbands des Landes, ihre Shows mit



Gut gecoach ist halb gewonnen: Zwei frischgebackene Models präsentierten sich gestern auf der Bildungsmesse in der Göppinger Werfthalle.

# Immer eine gute Figur machen

Die Models unseres Coachings geben ihren Einstand bei der Bildungsmesse



Auch die Death-Metal-Band Neaera ist beim Zabbaduschder dabei.

Songs von Led Zeppelin bis AC/DC, von Deep Purple bis zu den Stones genießen auch im Kreis Göppingen Kultstatus. In letzter Zeit macht sich das Quintett rar, also eine der seltenen Chancen, Fireball mal wieder live zu sehen. Ganz andere Musik machen The Beach Bums, ihr Rebel Reggae und Rumpelska ist mittlerweile in ganz Süddeutschland berühmt-berühmt, kaum ein Wochenende vergeht, wo der Sechser nicht auf ein oder zwei Festivals zu sehen ist. Bei Rock im Kaff ist also für jeden was geboten, es wird sicher eine lange Tanznacht. Los geht's am 18. Juli um 19 Uhr.

DOMINIK STEINER

www.zabbaduschder.de  
www.rock-im-kaff.de

LESBAR

Großes Lesevergnügen

**Barry Eisler: Der Verrat**, 352 Seiten, Fischer Taschenbuch Verlag. Um sein altes Leben in Japan hinter sich zu lassen, hat sich Auftragskiller John Rain nach Brasilien abgesetzt, wo er zunächst seinen Frieden findet. Doch seine Vergangenheit holt ihn schnell wieder ein. Dox, ein alter Kollege findet ihn in Rio: Die CIA hat einen neuen Auftrag für Rain, für den sie dessen Spezialität – Morde, die wie ein natürlicher Tod erscheinen – benötigt. Er soll einen gefährlichen Waffenhändler in Südostasien ausschalten. Durch die gewohnte Ego-Perspektive nimmt Hauptprotagonist John Rain den Leser bei der Hand und gibt ihm Einblicke in seine Gedankenwelt. Die Beteiligung der israelischen Spionin Delilah, die Rain nicht ganz durchschaut, peppt die ohnehin schon spannende Geschichte noch auf und bereitet großes Lesevergnügen. bz

Gestern war Premiere für die Models, die sich bei unserem Coaching beworben hatten. Auf dem Catwalk bei der Bildungsmesse in der Werfthalle konnten sie sich erstmals der Öffentlichkeit präsentieren. Professionelle Tipps gab Catwalk-Trainer Luca Grillo.

Das Lampenfieber steigt: Wenige Minuten bevor gestern die erste Modenschau auf der Göppinger Bildungsmesse an den Start gegangen ist, stehen die sieben Mädels und drei Jungs hinter der Bühne und warten. Es ist noch etwas hektisch, bis alle Klamotten

men aus dem Kreis Göppingen – einige davon haben bereits erste Erfahrungen in diesem Bereich, andere lassen sich gerne darauf ein und trainieren fleißig. Im großen Spiegel können sie bei ihren einzelnen Walks sehen, wie es wirkt, wenn sie elegant mit den Hüften durch den Raum und später dann über den Catwalk gehen.



Luca Grillo hat mit den Models fleißig geübt und ihnen viele Tipps gegeben.

so sortiert sind, dass sie später auch schnell gewechselt werden können. Manche üben noch ein wenig das Laufen, so wie sie es am Tag davor gelernt haben. Denn Models laufen nicht einfach so über den Catwalk – das muss schon ganz besonders sein. Catwalk-Trainer Luca Grillo hat den Akteuren aber beim mehrstündigen Workshop in dieser Woche die Angst genommen. „Bei einer Show muss alles schnell gehen“, sagt Grillo. Die Models müssten sich auf den Punkt konzentrieren – und eben eine gute Figur machen. Da ist Disziplin gefragt. Die Models, die gestern und heute auf dem Laufsteg in der Göppinger Werfthalle aktuelle Fashion präsentieren kom-

Immer wieder gibt Luca Grillo Tipps. Denn gehen ist nicht gleich gehen. Da muss man einiges beachten. Spannung – und immer wieder Disziplin. Langweilig wird es den Jungs und Mädels nicht. Freilich, eine große Choreografie kann man in der Kürze der Zeit nicht einüben. Aber es reicht auch schon zu wissen, wie man sich präsentiert, wie man vom Publikum wahrgenommen wird. Bei aller Disziplin, die das Team hat, wird auch gelacht und der eine oder andere Scherz gemacht. „Man muss Spaß haben, das zu tun“, sagt Luca Grillo, der bereits viel Erfahrung als Coach hat. Bei den Durchgängen gestern auf der Bildungsmesse hat dann auch alles gut geklappt – denn Grillo hat aus den Nachwuchs-Models fast schon kleine Profis gemacht.

Info

Die Models sind heute um 14 und 16.30 Uhr auf der Bildungsmesse in Göppingen zu sehen. Der nächste Auftritt ist dann beim Werft-Rock am 29. Juli, ebenfalls in der Werfthalle im Göppinger Stauferpark.

Tipps für die Karriere auf dem Laufsteg

**Wie werde ich Model?**  
Für Laufstegmodels gibt es enge Vorgaben, die allerdings je nach Agentur unterschiedlich gehandhabt werden. Unter 172 Zentimeter Größe wird es bei Frauen schwierig (beim Männern 1,82 Meter), am besten sind 1,75 bis 1,80 Meter. Kleidergröße sollte 36 sein. Der Grund für diese Vorgaben ist, dass die Musterkollektionen, die vorgeführt werden sollen, nur in dieser Größe hergestellt werden. Wenn du nicht auf dem Laufsteg arbeiten möchtest, sondern lieber vor der Kamera stehst, dann ist die Größe nicht ganz so wichtig. Allerdings wird von vielen Agenturen erwartet, dass Models sowohl Foto-Jobs als auch Laufsteg-Jobs annehmen.

**Ab wann bin ich zu alt?**  
Natürlich gibt es für bestimmte Tätigkeiten als Fotomodell Altersvorgaben, die relativ eng gesteckt sind. Grundsätzlich gibt es aber keinerlei Beschränkungen, weder nach unten noch nach oben. Es

gibt sogar spezialisierte Modelagenturen, die Babys oder Kleinkinder und andere, die Senioren vermitteln. Du kannst also schon sehr früh mit dem Modeln anfangen, wobei selbstverständlich die Einverständniserklärung deiner Eltern erforderlich ist, wenn du noch nicht volljährig bist. Außerdem sind bei der Arbeit die Jugendschutzbestimmungen einzuhalten. Wenn du sehr jung bist, wende dich am besten an eine entsprechend spezialisierte Model-Agentur, dort wird man dich am besten beraten können.

**Wie erkenne ich seriöse Agenturen?**  
Auf dem Markt gibt es leider auch unseriöse Modelagenturen. Diese leben davon, Newcomern falsche Versprechungen zu machen und ihnen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Misstrauisch solltest du werden, wenn dir die Traumkarriere versprochen wird und hohe Tagesgagen garantiert werden. Ebenso ein schlechtes Zeichen ist, wenn man Geld von dir verlangt. Geld solltest du nur bezahlen, wenn du einen echten Gegenwert bekommst,

zum Beispiel eine gute Ausbildung oder ein professionelles Sedcard-Shooting – sofern du die Ergebnisse des Shootings auch außerhalb der Agentur verwenden kannst. Lass dich nicht von Versprechungen auf sichere Buchungen blenden, die du aber angeblich nur bekommst, wenn du überbeuerte Modelkurse buchst. Keinesfalls solltest du Geld für die Aufnahme in die Kartei der Agentur bezahlen. Eine seriöse Agentur verdient ihr Geld mit der Vermittlung von Aufträgen, nicht mit Gebühren für die Aufnahme in ihre Kartei.

**Ich habe eine digitale Kartei-karte ins Netz gestellt. Ist das in Ordnung?**  
Grundsätzlich ja. Sei Dir aber darüber im Klaren, dass diese Bilder ewig im Netz stehen können – selbst wenn du gar nicht mehr modelst. Macht also immer nur Sachen, auf die ihr auch im Nachhinein stolz sein könnt, und die ihr gegenüber eurer Familie und eurem Umfeld vertreten könnt.



Hinter den Kulissen in der Werfthalle: warten auf den ersten Auftritt.